

Barocke Verzierungen

Info

Konkave und konvexe Formen – also Wölbungen/ Krümmungen nach innen und außen – sind typisch barocke Ornamente (= Verzierungen), die sich auch in aufwändigen Schloss- und Gartenanlagen dieser Zeit (siehe Bild rechts) wiederfinden.

In Kompositionen gibt es ebenfalls ‚barocke Schnörkel‘: Sie sind oft in Kurzschrift über oder unter den entsprechenden Noten angebracht.



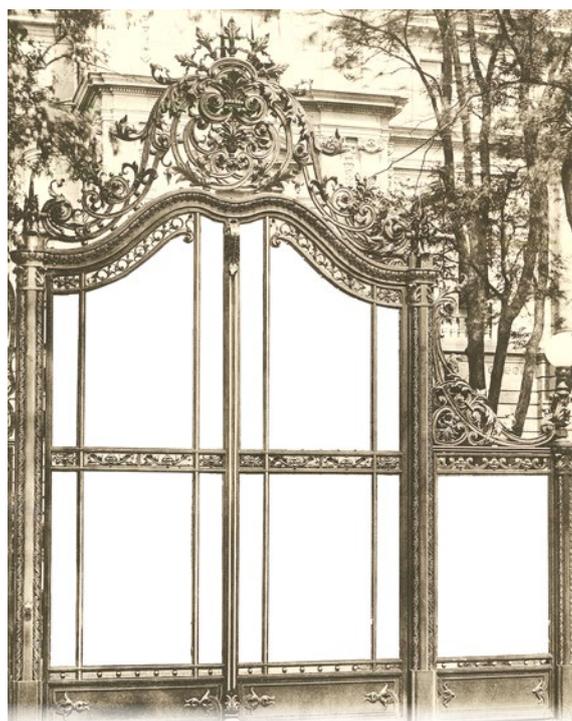
Aufgabe 1

Einzelarbeit

Lesen/
Betrachten

Malen/
Gestalten

Betrachte die Ornamente in der Gartenanlage. Verziere dann im Bild darunter das schmiedeeiserne Schlossportal, indem du die weißen Flächen zwischen den Umrissen mit einem typisch barocken Muster ausfüllst.



Aufgabe 2

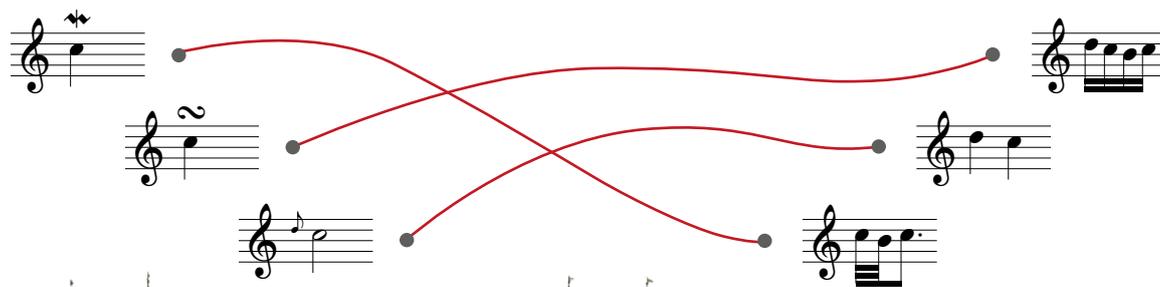
für Kenner

Einzelarbeit

Hören

Umgang
mit Noten

Hör mehrmals konzentriert den Beginn von Bachs dreistimmiger Invention Nr. 5 für Cembalo (🎧 39) und verfolge den abgedruckten Notentext (Takt 1 bis 3) aufmerksam mit. Verbinde dann unten die Kurzchriftsymbole (linke Seite) mit den dazugehörigen Ausführungen (rechte Seite).



Köthen
um 1650

